Leistungsverzeichnis

*

Auftraggeber: Hansestadt Gardelegen
Objekt: Neubau Feuerwehrhaus Letzlingen

Datum: **23.11.2026**
LV-Nummer: 2604010

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Der Auftragnehmer hat alle Unterlagen und die notwendigen Vorleistungen anderer Auftragnehmer auf die Eignung für die Durchführung seiner eigenen Arbeiten zu prüfen.

Das Leistungsverzeichnis und die angebotenen Preise umfassen grundsätzlich die Lieferung, Herstellung und die komplette Montage, sofern nicht anders beschrieben. Die Bauausführung hat nur nach gültigen Ausführungsunterlagen zu erfolgen. Bei Bauausführung nach anderen Plänen haftet der Unternehmer.

Sollten sich hinsichtlich der eingetragenen Maße, der fachgerechten Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in den einzelnen Leistungspositionen Unstimmigkeiten ergeben, sind diese unverzüglich dem Auftraggeber anzuzeigen.

Notwendige Arbeitsgerüste, Abschrankungen und Überdeckungen von Deckendurchlässen sowie deren ständige Überprüfung, Unterhaltung und spätere Beseitigung gehören zum Leistungsumfang des Gewerkes und sind in die Einheitspreise der jeweiligen Position einzurechnen, soweit nicht gesondert ausgeschrieben. Ferner hat der Auftragnehmer die von ihm auszuführenden Leistungen sowie die für die Ausführung erforderlichen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigung und Diebstahl zu schützen. Die erforderlichen Fassadengerüste einschl. des Dachdeckerfanggerüstes sind im Gewerk „erweiterter Rohbau“ ausgeschrieben. Diese Gerüste sind auch für die anderen Gewerke nutzbar.

Es gelten die VOB Teil B und C in der derzeit gültigen Fassung.

Ergänzend zu den in der VOB enthaltenen DIN-Normen gelten alle zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen DIN-Normen, Vorschriften und Richtlinien der Sachverbände und Herstellerfirmen, Vorschriften bzw. Bestimmungen der Bauaufsichts- und Brandschutz- behörden der Berufsgenossenschaften, der Unfall- verhütung und des Arbeitsschutzes. Sie sind den im Leistungsverzeichnis geforderten Ausführungen zu Grunde zu legen. Alle aus der Befolgung der gültigen Normen, Richtlinien Verordnungen, Vorschriften und Gesetze entstehenden Aufwendungen sind in den Einheitspreisen zu berücksichtigen.

Der AN hat sich über den Zustand und die Eignung der von ihm zur Benutzung vorgesehenen, vorhandenen öffentlichen oder privaten Straßen und Wege und über eventuelle Beschränkungen auf diesen selbst zu unterrichten und notwendige Genehmigungen bei den Baulastträgern einzuholen.

Flächen für die individuelle Baustelleneinrichtung können vom AG nur auf dem Baustellengrundstück zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung von Lager- und Arbeitsplätzen, Flächen für die Baustelleneinrichtung und Unterkünfte ist Sache des AN. Vor Inanspruchnahme privater Flächen sind durch den AN mit dem jeweiligen Eigentümer entsprechende vertragliche Regelungen zu treffen. Benutzte Flächen sind nach Abschluss der Arbeiten im Ursprungszustand wieder herzustellen. Die anfallenden Kosten sind in das Angebot einzurechnen.

Die Aufstellung einer Bautafel darf nur nach Genehmigung durch den Bauleiter des AG erfolgen; der AG legt den Standort und die Größe der Tafel fest. Spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung hat der AN die Bautafel unaufgefordert restlos zu entfernen.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass aus dem Baubereich kein verschmutztes Wasser in die Vorfluter gelangt.

Für die Einhaltung der zulässigen Immissionsgrenzwerte innerhalb bebauter Gebiete hat der AN zu sorgen. Die 32. VO zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes vom 29.08.02 sind zu beachten. Daraus entstehende Aufwendungen werden nicht gesondert vergütet

Die Schuttberäumung der Baustelle hat täglich vor Verlassen der Baustelle durch das jeweilige Gewerk zu erfolgen.

Die anfallenden Kosten für einen zeitlichen Versatz bei der Realisierung der einzelnen Leistungspositionen, bedingt durch unterschiedlichen Baufortschritt in den einzelnen Bauabschnitten, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Es werden turnusmäßige Baurapporte durchgeführt. Die Teilnahme eines verantwortlichen Mitarbeiters ist ohne gesonderte Vergütung verbindlich. Die anberaumten Termine sind einzuhalten. Es wird ein für alle verbindliches Protokoll als Vertragsergänzung erstellt und verteilt.

Durch den Bieter ist abzusichern, dass eine ausreichende Kapazität von Arbeitskräften für die Ausführung der Bauleistungen zur Absicherung des Bauablaufplanes zur Verfügung steht!

Zur Schlussabnahme der jeweiligen Leistung ist eine Schlussdokumentation 4-fach, davon 1-fach zur Prüfung durch den Fachplaner und 3-fach zur Übergabe an den Auftraggeber;
Mindest-Umfang der Dokumentation :

1. Fachunternehmererklärung
2. Ausführliche Anlagenbeschreibung, Zusammenstellung der technischen Daten, Leistungs- kennfelder der Anlagenteile mit eingetragenen Arbeitspunkten und Bedienungsanleitung
3. Bautagesberichte

4. Dokumentation wesentlicher Anlagenkomponenten
5. Liste wiederkehrender Wartungen und Prüfungen mit Benennung der Wartungs- und Prüfintervalle
6. Hersteller- und Lieferantennachweise mit Anschrift, Lieferscheine
7. Prüfbescheide
   Abnahme- und Übergabeprotokolle
   Einweisungsprotokolle
   Meß- und Prüfprotokolle
8. Zeichnungsteil geplottet und auf Datenträger CD (dwg//dxf/pdf)

Stoffe, Bauteile

Sämtliche verwendeten Stoffe und Bauteile müssen den derzeit gültigen Güterichtlinien entsprechen bzw. bauaufsichtlich zugelassen sein; diesbezügliche Zulassungsbescheide sind dem AG auf Verlangen vorzulegen.

Zahlungsbedingungen

Abschlagszahlungen entsprechend Zahlungsplan sind grundsätzlich mit Aufmaßen zu belegen. Eine Auszahlung der Abschlagsrechnungen erfolgt bis max. 95% der Gesamtauftragssumme falls keine Erfüllungsbürgschaft des AN vorliegt.

Von der Schlussrechnung werden 0,3% als Umlage für die Nutzung von Baustrom und Bau- wasser sowie 0,2% für die Bauwesenversicherung abgezogen,

Die Zahlungsfrist für die Schlussrechnung nach VOB/B §16 (3) beträgt 60 Tage.

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
02.	Tore				
02.01.	Sektionaltore Bei der Montage der Tore ist von 2 zeitlichen Abschnitten auszugehen: - Montage der mechanischen Bauteile bis einschl. Herstellung des Handbetriebes der Tore mit Verschließbarkeit der Schlupftür - Montage der Steuerung und der Ampeln, einschl. Verkabelung und Inbetriebnahme Die zeitliche Trennung ist entsprechend den Vorbe- merkungen zum Leistungsverzeichnis bei der Kalkula- tion zu berücksichtigen und wird nicht gesondert ver- gütet.				
02.01.010	Stahl-Feuerwehr-Sectionaltor Ausführung entsprechend DIN EN 13241-1 - ISO-Torblatt "thermisch getrennt", - Sektionen: Stahl-Sandwichpaneel mit beiseitiger Zinkschicht 275 g/m²; - Isolationswert k=0,59 W/m²K; - Schalldämmung R´w 26dB; - 4-seitig umlaufende Abdichtung; - Oberfläche - hochwertige Polyuretan - Beschichtung; Innenseite - im Farbton Grauweiß ähnlich RAL 9002; Außenseite - microprofiliert glatt im Buntton RAL 3000 - Sturzhöhe: >/= 450mm - 1 Band aus Alu-Sichtsektionen mit Iso-PMMA-Acrylverglasung und Alu-Glashalteleisten - verzinkte Laufschienen mit Umlenkung über dem Sturz, Eingreifschutz und elastischer Abdichtung; - Torsionsfederaggregate als Gewichtsausgleich (30.000 Lastwechsel); - Federstopper als Öffnungsbegrenzung; - Federbruchsicherungen zur Absturzsicherung, - verzinktes Abfangmaterial, Handgriff für die Handhabung des Tores, Sicherheitslichtschranke - Elektro-Schnelllaufantrieb und Steuerung: wahlweise innen links oder rechts, Sektionaltor-Elektromat 400V für Tore mit Gewichtsausgleich, Getriebe mit integrierter Federbruchsicherung mit stufenlos einstellbarer Abtriebsgeschwindigkeit, Sanft-Anlauf und Sanft-Stopp, Öffnungsgeschwindigkeit: ca 40cm/sec., Schließgeschwindigkeit einstellbar bis 25cm/sec., Schlaffseilsicherung, gesicherte Entriegelung innen, Notbedienung mit separater Entriegelung bedienbar, Steuerung im Kunststoffgehäuse (Schutzart IP65), Digitaler Endschalter einstellbar von der Benutzerebene, aktivierbare automatische Bodenanpassung, aktivierbare Kraftüberwachung in der TOR-Auf-Richtung, Zykluszähler, Wartungszähler, 2.Öffnungshöhe ansteuerbar, aktivierbare Zeitschließung (einstellbar von 1-240s), Motor mit mit Kettenkopf und vom Boden aus bedienbarer Nothandkette, - integrierte Dreifachtastatur (Auf/Stopp/Zu) als Impulsgeber,	2,000	Stk	_____	_____

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	- optische Schließkantensicherung zur Überwachung der Hauptschließkante als Schutzeinrichtung für Personen, CEE-steckerfertig verdrahtet 380V/16A, mit Wireless-Funkübertragung zwischen Torblatt und Steuerung - pro Tor jeweils ein gesonderter Dreifachdrucktaster (Auf-Stop-Zu) als zusätzlicher Impulsgeber (Hinweis: Verkabelung erfolgt bauseits, Taster werden am Zugang vom Umkleideraum montiert) - LED Ampelpaar "Rot-Grün" d=130 mm für Wand-montage innen Anschlag innen, nach innen öffnend, lichte Öffnungsmaße Rohbau: 388,5 x 428 cm Öffnungsmaß (incl. WDVS): 362,5 x 409 cm, lichte Durchfahrtsmaße: mind. 360 x 400cm, Sturzhöhe (incl. WDVS) bis UK Decke: 50-57cm, Maße sind am Bau zu nehmen! incl. erforderlicher gekanteter Stahlprofile an den Anschlägen zur Aufnahme der Dämmung und zum Anschluss der Führungsschienen des Sektionaltores, Ausführung einschl. umlaufender Verblechung zum nichtsichtbaren Anschluss der Dämmung des WDVS Materialdicke mind. 3mm, verzinkt, für Dämmdicke 120mm zzgl. 10mm Putz, Ausführung gemäß Detaildarstellung auf Blatt-Nr.21, Untergrund: - Wände aus Kalksandsteinmauerwerk - Gipskartondecke an Nagelplattenbinder komplett liefern, montieren und in Betrieb nehmen, einschl. ggf. erforderlicher Prüfungen E-Anschluss bauseits angebot. Fabrikat: [TB61'.....']				
02.01.020	Zulage Schlupftür für vorgenannte Position, nach außen öffnend, mittig angeordnet, Schwelle unten mit minimal möglicher Höhe, farblos eloxierte Einfassungsprofile, Lichte Breite Schlupftür: mind. 800mm, Lichte Höhe Schlupftür: mind. 1950mm mit Notausgangsverschluss mit Panikfunktion Drücker/Drücker-Garnitur mit Aluminium-Landschild, Schlupftürschalter mit Öffnungsüberwachung, Eiinsteckschloß mit Profilzylinder und 3 Schlüsseln	1,000	Stk	_____	_____
02.01.030	3-Kanal-Empfänger für Feuerwehrtore techn. Daten: - bis 3 Funtionen steuerbar (Auf/Zu/Teilöffnung/Licht An-Aus) - Gehäuse aus Aluminum mit Kunststoffkappen - erforderliche Anschlußleitung, 4-adrig - Schutzart IP 65 - Betriebsspannung 24V Funktion: Impuls liefern und montieren	2,000	Stk	_____	_____

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
02.01.040	Funkfernbedienung für die Tore	2,000	Stk	_____	_____
02.01.050	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter Für evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im LV erfaßt sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen	4,000	Std	_____	_____
	Eventualposition				
02.01.060	Wartungsvertrag für ein Jahr, für die technischen Anlagen beider Tore, innerhalb der Gewährleitungszeit von 4 Jahren einschl. aller Lohn- und Lohnnebenkosten sowie allen Zuschlägen. Des Weiteren sind alle Kosten für Fahrzeuge, An- und Abfahrt, Werkzeuge, Hilfsmittel usw., welche zur Ausführung der Wartungsarbeiten erforderlich sind, in der Position zu berücksichtigen. Das Beheben von Störungen ist ebenfalls in die Pauschale einzukalkulieren. Inspektions- und Wartungsarbeiten entsprechend den technischen Erfordernissen ausführen. Bei Angebotsabgabe ist eine detaillierte Auflistung der zu wartenden Anlagenteile, genauer Umfang der Wartungsarbeiten und insbesondere die Wartungs-intervalle anzugeben. Die Kosten für Verschleiß- bzw. Ersatzteile sind n i c h t mit einzukalkulieren. Der angebotene Preis gilt für beide Tore zusammen und jeweils für ein Jahr.	1,000	pau	_____	-nur EP-

Titelsumme	**02.01.**	**Sektionaltore**	- - - - - - - - - - - - -
Obertitelsumme	**02.**	**Tore**	- - - - - - - - - - - - -

Titelzusammenstellung

Positionsnummer	Bezeichnung		Betrag in EUR
02.	**Tore**		
02.01.	**Sektionaltore**	Titelsumme	
02.	**Tore**	Obertitelsumme	
		LV Gesamtsumme	

+ gesetzl. Mehrwertsteuer 19%

= Angebotsendsumme

....
(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)